

**Ergebnisvermerk (Entwurf) zum Treffen „Austausch zum Thema antibiotikaresistente Bakterien“
am 24.10.19 von 13:30-16:00 am MULNV, Raum A5**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 und 2 Begrüßung und Einführung durch MULNV

- Siehe Anlage A1
- Bei Vorliegen weiterer Ergebnisse/ Erkenntnisse anderer Bundesländer wird MULNV den TN-Kreis informieren
- LANUV Fachbericht (Fachbericht 93) zur Untersuchung ausgewählter EG-Badegewässer in NRW auf antibiotikaresistente Bakterien und Antibiotikarückstände:
https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/veroeffentlichungen/publikationen/fachberichte?tx_cartproducts_products%5Bproduct%5D=957&cHash=3d41bf08876735c491e7063bdb82c06b
- Informationen zum One-Health-Ansatz des MULNV sowie zur gemeinsamen Fachveranstaltung mit dem Gesundheitsministeriums (MAGS NRW) „Antibiotikaresistenz im Spannungsfeld von Mensch, Tier und Umwelt“ am 23.11.18:
<https://www.umwelt-und-gesundheit.nrw.de/themen/one-health-antibiotikaresistenzen/>
- Veröffentlichung zum Thema EQS-Ableitung Ciprofloxacin inkl. zusätzlicher Berücksichtigung von Antibiotikaresistenz zu finden als Dokument „Ciprofloxacin – EQS data overview“ unter:
<https://www.aces.su.se/literature-overviews-about-environmental-quality-standards-eqs-for-select-pollutants/>

TOP 3-5 Vorstellung der Projekte des LANUV, Ruhrverband, Erftverband, EG/ LV

- Siehe Anlagen A2 – A5
- landesinterne Vernetzung der Projekte (und gegenseitige Information) ist sinnvoll, gemeinsames Ziel: Verbreiterung der Datenbasis, Synergien nutzen
- breite Ausrichtung der Probenahme (in die Fläche bzw. verschiedene mögliche Eintragspfade) im LANUV Projekt wird begrüßt; Anpassung der Messstellen-Auswahl im laufenden Projekt möglich: ggf. Ausschluss von Messstellen, sobald (neue) Erkenntnisse aus anderen Projekt vorliegen, um Kapazitäten für Probenahmen in anderen Bereichen zu schaffen
- Messstellen-Auswahl des LANUV sollte, wenn möglich, Gewässersystemzusammenhänge berücksichtigen
- weitere Zusammenarbeit zum LANUV Projekt über den Projektbeirat; darüber hinaus wird MULNV den Teilnehmerkreis in einem Jahr zu einem weiterem Austausch einladen

TOP 6 Möglichkeiten der Zusammenarbeit

- bei Probenahmen: **anwesende sondergesetzliche Wasserverbände sind bereit bei Probenahmen in ihrem Einzugsgebiet zu unterstützen bzw. die Bereitschaft dazu in Ihrem Hause zu erfragen**
- bei Auswahl der Probenahme-Stellen des LANUV Projekt: **Bitte um Einschätzung der Wasserverbände zu Messstellen-Auswahl (s. Anlage A2) an Frau Dr. Dericks/ Frau Dr. Grobe**
- Austausch zu Methoden

- Austausch der Ergebnisse der Beprobung - ggf. Erstellung einer gemeinsamen Informationsplattform

gez. Rühle